

# SWE Monatsbrief

Newsletter der Stadtwerke Erfurt Gruppe



FOTO: STEVE BAUERSCHMIDT

## 70 Tonnen Lieferung für die Versorgungssicherheit Erfurts

Am Donnerstag, den 21. September, wurde eines der neuen Herzstücke für die Erfurter Stromversorgung ins Umspannwerk Erfurt/ West am Lauentor geliefert: ein 70 Tonnen schwerer Mittelleistungstransformator kam per Tieflader aus dem Fertigungswerk Regensburg. Er ist moderner, verlust- und geräuschärmer – und einer von zwei Trafos, die bis Ende 2024 die über 50 Jahre alten 110/10kV-Transformatoren ersetzen sollen. Der Zweite kommt im Sommer 2024 dazu. Die Hochspannungsschaltanlage wurde bereits im August 2023 erneuert und wird ebenfalls bis Sommer nächsten Jahres vollständig erweitert. Sie dient als Schaltungsknoten für die beiden 110kV-Kabeleinspeisungen, der beiden Transformatoren und einer Kupplungsverbindung. Mit den geplanten Erweiterungen werden die Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit im Hochspannungsnetz der SWE Netz weiter erhöht. Rund 10.000 Haushalte in der Erfurter Innenstadt werden von dem Umspannwerk im Lauentor versorgt. „Der Austausch der Transformatoren ist der finale Höhepunkt der Sanierung des gesamten Umspannwerkes. Die Investitionen sind hoch, doch der Nutzen ist enorm. Wir benötigen in Erfurt für die Umsetzung der Energiewende solche leistungsstarken Umspannwerke. Dies ist erst der Anfang, erhebliche Investitionen werden auf alle Netzbetreiber zukommen“, so SWE-Netz-Chef Frank Heidemann. Die SWE Netz GmbH, ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe, investiert etwa 5 Millionen Euro in die Maßnahme. Alle Arbeiten finden bei laufendem Betrieb statt.

# „Sicher unterwegs“ – 100 Schüler bei EVAG-Projekttag

Rätseln, spielen, Spaß haben und dabei noch das richtige Verhalten im Straßenverkehr kennenlernen. Das und mehr erlebten über 100 Schülerinnen und Schüler am Dienstag, den 5. September, bei den Erfurter Verkehrsbetrieben am Urbicher Kreuz. Für das Projekt machte die EVAG gemeinsame Sache mit der WingTsun Akademie und der Verkehrswacht Erfurt. Der Projekttag namens „Sicher unterwegs – gemeinsam gegen Gewalt“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur fünften Klasse. Thematisch dreht sich alles rund um Verkehrssicherheit und das richtige Verhalten in Bus und Bahn. Auf dem Programm stand aber auch Gewaltprävention, der Umgang mit Konfliktsituationen und die Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder. An insgesamt fünf Stationen durfte getestet, gespielt oder in verschiedene Rollen geschlüpft werden. Wann sie auf die Vorbeifahrt der Bahn warten müssen oder selber Vorfahrt haben, erfuhren die Schüler beispielsweise bei einem interaktiven Ratespiel. Welche Verkehrszeichen es für Fußgänger, Radfahrer & Co. gibt, erklärte sich spielerisch bei einem EVAG-Memory. In verschiedenen Rollenspielen und der Zusammenarbeit mit Trainern der WingTsun Akademie wurde den Kindern gezeigt, wie Konflikte gewaltfrei gelöst werden. Der Projekttag ist Teil einer Kampagne namens „Miteinander“ der Erfurter Verkehrsbetriebe. Dabei wirbt die EVAG mit Plakaten und Videos in den sozialen Medien für einen respekt- und rücksichtsvollen Umgang untereinander.



Friedrich, Hanna und Paul von der Aktivschule Erfurt (v.l.) probieren das Verkehrszeichen-Memory beim EVAG-Sicherheitstag aus.

Foto: HANNES SPERLING

## Aktuelle Themen

>>> **Weggeworfene Akkus verursachen Brände:** Bereits zum 6. Mal in diesem Jahr mussten Besatzungen der SWE Stadtwirtschaft ihr Entsorgungsfahrzeug spontan und schnell leeren. Der Grund: Abfall fing an zu brennen. Ursache für die Brände waren falsch entsorgte Lithium-Akkus. Lithium ist ein Metall, das sehr leicht brennen kann. Wenn Akkus im Entsorgungswagen gepresst werden, können sie sich entzünden. Deshalb dürfen Akkus nicht einfach über die Mülltonne entsorgt werden. Leider kommt das viel zu oft vor, ärgert sich André Ruhmann, Abteilungsleiter im Entsorgungsunternehmen der Erfurter Stadtwerke. „Wir finden Akkus in allen Abfallarten“, sagt er. „Zu viele Bürger machen es sich zu einfach oder wissen nicht, was Akkus anrichten können.“ In immer mehr Elektrogeräten stecken mittlerweile Lithium-Akkus – von E-Zigaretten bis Elektro-Fahrrädern. Deshalb appelliert die SWE: Akkus sollen auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Das ist sicher und kostenfrei. Elektromärkte nehmen auch Akkus zurück. Die SWE Stadtwirtschaft fordert zudem eine Pfandpflicht für Lithium-Akkus.

>>> **Freibadsaison beendet:** Die Freibadsaison in Erfurt endete planmäßig am 17. September. Knapp 170.000 Besucher suchten in diesem Sommer Erfrischung im Nordbad, dem Strandbad Stolternheim oder dem Freibad Möbisburg. Das Dreienbrunnenbad wird noch komplett saniert und startet 2024 wieder. Ein Fazit zur Saison: „Gegenüber dem Vorjahr mit 203.000 Besuchern war der diesjährige Sommer eher durchschnittlich. Vor allem die kühlen und verregneten Wochen vom 24.7. bis 13.08.23 haben die Besucherzahlen deutlich gedrückt. Wir ziehen dennoch ein positives Fazit für die Saison. Trotz des überall bemerkbaren Mangels an Fachpersonal mussten wir kein Bad schließen, konnten die geplanten Öffnungszeiten auch anbieten. Dafür geht ein großes Lob an das Bäderteam“, sagt SWE-Bäder-Chefin Kathrin Weiß.

## In aller Kürze

**Erfurt-Crowd:** 4 Projekte für Kinder suchen Unterstützung.

► [www.erfurt-crowd.de](http://www.erfurt-crowd.de)

**Von Tassen bis zum Regenschirm:** EVAG startet Fanshop.

► [evag-erfurt.myspreadshop.de](http://evag-erfurt.myspreadshop.de)

**Gegen Umweltverschmutzung:** 40 Stadtwerke-Azubis sammeln Müll beim World Cleanup Day.

**SWE bei Business-Netzwerk LinkedIn:**

► [de.linkedin.com/company/stadtwerke-erfurt-gruppe](https://de.linkedin.com/company/stadtwerke-erfurt-gruppe)